

Sie sind hier: Startseite » Viernheim » Fotoclub Viernheim: Ausstellung „Kulturelles Erbe unserer Region“ eröffnet

Fotoclub Viernheim: Ausstellung „Kulturelles Erbe unserer Region“ eröffnet

Viernheim (vn) – Am heutigen Freitagabend 19. September 2014 fand die Vernissage der Ausstellung „Kulturelles Erbe unserer Region“ des Fotoclubs Viernheim in der Kulturscheune statt. Mitglieder des Fotoclubs präsentieren ihre Aufnahmen, die an verschiedenen Orten der Metropolregion Rhein-Neckar entstanden sind und die kulturelle Entwicklung des Gebiets aufzeigen. Dabei reicht die Zeitspanne des im Bild festgehaltenen kulturellen Erbe von den Spuren der römischen Legionen bis zur Architektur des 21. Jahrhunderts.



— Marzell Müller bei seiner Einführungsrede.
Foto: vn

Marzell Müller (2. Vorsitzender des Fotoclubs) begrüßte die Gäste der Vernissage und berichtete über den Weg der zur Ausstellung führte.

Die Idee, sich diesem Thema zu widmen, wurde durch die bis März dieses Jahres im REM in Mannheim gezeigte Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ geboren. Die umfangreiche Berichterstattung über die Ausstellung hat deutlich gemacht, welchen historischen Stellenwert und kulturelle Vielfalt unsere Region doch zu bieten hat und so wollten die Fotografen des Fotoclubs dieses Thema aufgreifen. Als „Region“ wurde sich geographisch großzügig auf die Kurpfalz und die Metropolregion verständigt.



— Die Gäste konnten sich die Ausstellung in aller Ruhe anschauen und über die Bilder austauschen.
Foto: vn

Da es nicht unser Ziel war, nur historische Gebäude abzufotografieren, hat sich natürlich die Frage gestellt, was ist denn überhaupt Kultur? Das allwissende Wikipedia definiert „Kultur“ im weitesten Sinne als alles, was der Mensch gestaltend hervorbringt. Deshalb werden auch Bilder gezeigt, die den für die Region typischen Wein- und Tabakanbau aufgreifen, Relikte aus der Römerzeit, historisches Handwerk, verlassene Industriearchitektur, eine Hommage an Carl Benz und vieles mehr.

In der Ausstellung sind nur Schwarz-Weiß-Bilder zu sehen. Das wurde zusammen mit der Themenstellung so vorgegeben. Täglich wird man von bunten Bildern überschwemmt. Hier wurde es als fotografische Herausforderung gesehen, die Motive einmal anders als in der gewohnten Sehweise darzustellen.

Die hier gezeigten Bilder sind nur ein kleiner Teil der in den letzten Monaten von den Fotoclubmitgliedern gemachten Aufnahmen. Aus Platzgründen, aber auch, um die Ausstellung nicht zu überfrachten, wurde die Ausstellung auf 30 Exponate beschränkt.

Nach der Einführung von Marzell Müller hatten die Besucher – bei einem Glas Sekt oder Saft – reichlich Zeit die Bilder zu betrachten und sich mit den anderen Besuchern auszutauschen.

Die sehenswerte Fotoausstellung kann noch bis Sonntag, den 5. Oktober 2014, während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei betrachtet werden.